

# RS Vwgh 2011/10/6 2010/06/0008

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 06.10.2011

## Index

001 Verwaltungsrecht allgemein

40/01 Verwaltungsverfahren

## Norm

AVG §68 Abs1;

VwRallg;

1. AVG § 68 heute
2. AVG § 68 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. AVG § 68 gültig von 01.07.1995 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 471/1995
4. AVG § 68 gültig von 01.02.1991 bis 30.06.1995

## Rechtssatz

Die formelle Rechtskraft eines erlassenen Bescheides tritt dann ein, wenn der Bescheid allen Parteien des Verwaltungsverfahrens zugestellt und von diesen Parteien innerhalb der vorgesehenen Rechtsmittelfrist kein Rechtsmittel erhoben wurde. Die Mitbeteiligten haben vorliegendenfalls als Parteien des Verwaltungsverfahrens innerhalb der dafür zustehenden Berufungsfrist gegen den ihnen zugestellten erstinstanzlichen Bescheid zulässigerweise Berufung erhoben. Eine unzutreffend erfolgte Rechtskraftbestätigung durch ein Organ kann daran nichts ändern (Hinweis E vom 9. November 2004, 2004/05/0013; zum Wesen der Rechtskraftbestätigung als Beurkundung siehe das E vom 17. November 1999, 99/12/0199).

## Schlagworte

Rechtskraft Umfang der Rechtskraftwirkung Allgemein Bindung der Behörde Individuelle Normen und Parteienrechte  
Rechtswirkungen von Bescheiden Rechtskraft VwRallg9/3

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2011:2010060008.X05

## Im RIS seit

07.11.2011

## Zuletzt aktualisiert am

30.05.2016

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)